Smart City Jobs / Kommune21

Offene Stellen rasch besetzen

[04.08.2023] Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel: Kommune21 und das Start-up Smart City Jobs kooperieren und bieten Kommunalverwaltungen einen innovativen Weg bei der Personalgewinnung.

Fachkräftemangel und demografischer Wandel stellen die öffentliche Verwaltung vor große Herausforderungen. Laut verschiedener Studien sind derzeit über 300.000 Stellen in der öffentlichen Verwaltung unbesetzt – bis 2030 soll diese Zahl auf über 840.000 steigen. Viele Kommunen berichten, dass sie offene Stellen nur schwer besetzen können. Auf Stellenausschreibungen erhalten Städte, Gemeinden und Landkreise oft nur wenige oder gar keine Bewerbungen. Angesichts dieser besorgniserregenden Entwicklung arbeitet Kommune21 mit dem Unternehmen Smart City Jobs zusammen, um Kommunen bei der Personalgewinnung zu unterstützen.

Talentpool für den öffentlichen Sektor

Das Kieler Start-up Smart City Jobs bietet eine innovative Recruiting-Methode an, die auf die Schaffung von Synergien zwischen öffentlichen Arbeitgebern und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz setzt. Das Prinzip ist einfach: Öffentliche Arbeitgeber veröffentlichen ihre Stellenanzeigen auf der Online-Plattform Smart City Jobs, zusätzlich zum üblichen öffentlichen Ausschreibungsverfahren. Für die Besetzung der offenen Stellen greift die Plattform auf einen zentralen Talentpool von wechselwilligen Fachkräften und Talenten zurück, die sich für eine Tätigkeit im öffentlichen Sektor interessieren.
Diese Personen können wiederum ihren Lebenslauf hochladen oder ihr LinkedIn-Profil verwenden, um ein Bewerbungsprofil bei Smart City Jobs zu erstellen. Eine Künstliche Intelligenz schlägt das jeweilige Bewerbungsprofil dann automatisch öffentlichen Arbeitgebern mit passenden Stellenangeboten vor. Fachkräften und Talenten wird so eine attraktive und niedrigschwellige Anlaufstelle für Jobs im öffentlichen Sektor geboten. Der Smart City Jobs Talentpool umfasst bereits mehr als 100.000 Fachkräfte aus zahlreichen Branchen in ganz Deutschland.

Mehrwert für Städte und Gemeinden

Erstmals profitieren Kommunen und andere öffentliche Arbeitgeber bei der Personalrekrutierung voneinander. Denn jede öffentliche Stellenausschreibung auf der Smart-City-Jobs-Plattform zieht mehr Bewerberinnen und Bewerber auf die Plattform, die mit ihrer Einwilligung ihre bewerbungsrelevanten Daten DSGVO-konform im Talentpool speichern lassen können. Kommt es zu keiner Einstellung, stehen diese Bewerber und Bewerberinnen zunächst anonymisiert für weitere Stellenausschreibungen aller anderen öffentlichen Arbeitgeber auf der Plattform zur Verfügung.
Die Personalgewinnung für öffentliche Arbeitgeber aus diesem Talentpool erfolgt weder manuell noch zeitaufwendig. Im Gegenteil: Die Künstliche Intelligenz gleicht die hinterlegten Anforderungen der Stellenausschreibung mit den Bewerberprofilen im Talentpool ab und schlägt den Personalverantwortlichen in Sekundenschnelle anonymisierte Fachkräfte und Talente vor, die auf die konkrete Stellenausschreibung passen. So müssen die Personalverantwortlichen nicht wochenlang auf eingehende Bewerbungen warten, sondern starten den Rekrutierungsprozess unmittelbar nach der Stellenausschreibung mit einer Vielzahl inhaltlich passender Personen. Das kompetenzbasierte Vorschlagswesen der Künstlichen Intelligenz orientiert sich dabei am Grundsatz der

Diskriminierungsfreiheit und der Bestenauslese im Auswahlverfahren nach Art. 33 Abs. 2 des Grundgesetzes.
Smart City Jobs bietet sich somit für öffentliche Arbeitgeber als zusätzliches Instrument der Personalrekrutierung an. Es schafft Synergien im öffentlichen Sektor, verkürzt die Suchzeiten nach geeigneten Fachkräften und Talenten deutlich und kann ergänzend zu bestehenden Prozessen in den Verwaltungen eingesetzt werden. Über die unten stehende E-Mail-Adresse erhalten Interessierte weitere Informationen und können das Angebot buchen.

(al)

Stichwörter: Personalwesen, Personalgewinnung, Recruiting